

Rom? Unter 12 Kilometer pro Tag machen wir es nicht :-)

Nun sind wir bereits den zweiten Tag im Zentrum der antiken Welt und haben am ersten Tag 12, am zweiten sogar 15 Kilometer bewältigt. Mit was für einem Parforceritt durch Kultur und Treppen, Deckengemälde und 4D-Filme, Tempel, die keine mehr sind, und Pizzen, die unglaublich dünn daherkommen. Reichtum aller Orten, eine tolle Stimmung und Einstellung unter den 18 Schülerinnen und Schülern und Höflichkeit und Liedgut ("Griechischer Wein") auf offener Straße, dass man nur stolz sein kann.



Wir, Birgit Westphal und Stefan Schneider, sind es!

Hier einige Statementes, die die Kursteilnehmer **NACH** den bisherigen Exkursionen und **VOR** dem zweiten Abendessen aufgeschrieben haben; sie verraten drei Dinge:

Begeisterung, müde Füße und Hunger.



- Die Abbildungen aus den Geschichtsbüchern zu sehen, war nice. Aber der Wein braucht mehr Dampf. (*Michel & Lukas*)

Anmerkung vom Verfasser: Die Jungen haben nur genippt.

- Nach einigen Stunden des Staunens über wunderschöne Kirchen und Sehenswürdigkeiten kamen Fußschmerzen.

(*Jil & Carla*)

- Es war sehr beeindruckend, viele so alte Erinnerungen an die Antike im "echten" Leben zu sehen. Allerdings war das Programm teilweise belastend für unser Beinwerk.

(*Carina & Hannah*)



- Die Antike war bislang zum Greifen nahe, bis auf den Time-Elevator, der arg realitätsfern schien. Weil wir das beste Zimmer haben, können wir uns nicht beklagen. "Das Essen lieben wir, und dazu kaltes Bier." (*Nina & Marlen*)

- Das Frühstück ist beinahe eine Zumutung. Besonders der Kaffee! (*Tim & Tom*) **Anmerkung vom Verfasser: Die beiden Schüler konnten nicht mit dem Kaffeeautomaten umgehen.**

- Trotz der zeitintensiven Sehenswürdigkeiten, sehr, sehr starken Fußschmerzen und Ninas leichtem Sonnebrand: Latschen-Kiefern-Fußcreme und Kalorien könnten helfen.

(*Lena & Alpha*)